

ALFRED ADLER INSTITUT DUESSELDORF E.V.

Anwesende: Doczyck, Heyder, Karaca, Mühlenhoff, Schmitt
Entschuldigt: Oehlschläger
Protokoll: Heyder
Uhrzeit: 13.30-14.30 Uhr
Ort: Alfred Adler Institut Düsseldorf, Degerstrasse 10

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2023

Wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 Genehmigung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Ergänzt wird unter

- TOP 4: Kooperationsgespräche mit IPD wg. KTS (Schmi)
- TOP 5: Regelung Ausfallhonorar bei Pat.behandlungen (Schmi)
- TOP 6: Konditionen für Ethik-VA mit Fr. Schleu (Hey)
- TOP 7: Info über den Brief an den Bundestagsabgeordneten (Hey)
- TOP 8: Bekanntmachungen von Ulrich Doczyck

TOP 3 Informationen, Berichte, Anfragen, Rückmeldungen, Email

- Info zum Stand der Heizungsreparatur Degerstrasse

Christiane Laube möchte darüber informieren, dass bei der Leck-Ortung im Heizsystem kein Leck mehr gefunden wurde. Da immer noch nicht alles i.O. ist, soll Rosenmontag ein größerer Wassertank in die Therme eingebaut werden. An diesem Tag sollen keine Therapien im Institut stattfinden, da die Installateure in die Räume müssen. Fr. Laube wird die Kand. informieren bzw. hat dies bereits getan.

- Urlaub Fr. Schaffrath

Fr. Laube wird nach Vorliegen des Semesterplans Fr. Schaffrath über die vorlesungsfreien Zeiten informieren, da diese gerne zu diesen Zeiten ihren Urlaub terminieren möchte.

- Beirat und Berufspol. Seminar DGPT 23.-24.02.24 Berlin

Fr. Heyder kann diesmal aus familiären Gründen nicht an den Veranstaltungen teilnehmen. Birgit Schmitt ist ebenfalls verhindert. Hilde Mergel-Hölz hat angeboten, stellvertretend sowohl an der Beiratssitzung als auch am Berufspol. Seminar teilzunehmen. Sie wird sowohl die Fahrtkosten als auch die Übernachtung vom 23. auf 24.02. vom Institut erstattet bekommen.

- Einladung AK TP mit Instituten am 07.02.24, online

Fr. Schmitt ist zu diesem Termin verhindert. Es findet sich auch keine Stellvertretung.

- Antrag auf Honorarerhöhung für die Prüfer*innen bei der mdl. staatlichen Approbationsprüfung – Stäko bzw. AAI-AK

Das AAI-AK hat im seinem Vorstand eine Erhöhung der Honorare für die Prüfer der mdl. staatlichen Approbationsprüfung von 150,00 auf 300,00 pro Prüfling, für den Vorsitzenden von 200,00 auf 350,00 pro Prüfling ‚beschlossen‘. Da die jeweiligen Institute die Gebühren für ihre Prüflingen zahlen müssen, würde das pro Prüfling eine Erhöhung von 600,00 pro Kandidat bedeuten (3 Prüfer+1Vorsitz). Diese Gebühren können nicht auf die Kandidaten umgelegt werden können (LPA-Vorgabe). Es wäre also jedes Institut von einer Erhöhung betroffen.

In der StäKo wurde beschlossen, dass dieser Vorschlag zunächst in den Vorständen jedes Instituts diskutiert werden und dort ein Votum gefunden werden soll. Dieses soll dann in die nächste StäKo-Sitzung (im Juni) eingebracht werden (für den 13.04.24 gelten somit die bisherigen Gebühren, die jeder Prüfer den Instituten des Prüflings in Rechnung stellt). Nach Diskussion wird von Seiten des AAID ein Votum für eine je 50%ige Erhöhung beschlossen (d.h.: von 150,00 auf 225,00 für den Prüfer; von 200,00 auf 300,00 für den Vorsitzenden – jeweils pro Prüfling). Sollten die anderen Institute die vom AAI-AK vorgeschlagene Anhebung (von nahezu 100%) jedoch alle befürworten, würden wir uns auch der Mehrheit anschließen können.

TOP 4

Bericht / Themen Aus- und Weiterbildung

- Vorstandsbeschlüsse zu den Aufnahmeempfehlungen des A-WBA
Der Vorstand beschließt formal die Aufnahme von Fr. Hannah Schmidt gemäß Empfehlung des A-WBA in die kombinierte Ausbildung.

- Überlegungen zu weiteren Aufnahmen

Derzeit nicht erforderlich.

- Kooperationsgespräche mit IPD wg. KTS

Fr. Schmitt wird die Sache weiterverfolgen. Die Zahlungsverpflichtungen fürs KTS hier bleiben bestehen. Im IPD müssen die Kand. voraussichtlich regulär und einzeln fürs KTS bezahlen.

TOP 5

Bericht / Themen Ambulanz

- Ggf. weitere Überlegungen / Beschlüsse zu Änderungen in der Ambulanzkoordination

Der Vorstand beschließt offiziell die im A-WBA besprochene Änderung des Abrechnungsprocedures für die ‚Erstsichten‘ der Behandlungsfälle: Die Abrechnung der ersten Sprechstunde soll zukünftig direkt über die Praxisabrechnung der Ambulanzkoordinator*innen bzw. der Supervisor*innen erfolgen (falls letzteres auch im nächsten A-WBA beschlossen wird). Wichtig: der Pat. bekommt vom Koord. bzw. SV ein Sprechstundenformular in die Hand zur Weitergabe an den Kand. Der/die Kand. vermerkt zusätzlich den Namen des Kollegen, der die Erstsicht durchgeführt hat, im Ambulanzbogen in der Akte.

Die Kand. habe somit eine Sprechstunde mehr zur Verfügung. Wird auf der nächsten Semesterabschlussbesprechung mitgeteilt.

- Regelung Ausfallhonorar bei Pat.behandlungen

Bislang wird dies von den Kandidaten individuell, ggf. in Absprache mit dem SV gelöst. Es gibt eine ausführliche schriftliche Therapievereinbarung, in der dies enthalten ist und die die Kand. eigentlich obligatorisch mit den Pat. besprechen sollten (u.a. Pflicht zur Aufklärung vor Aufnahme einer PT, Unterschriften des Pat. notwendig). Ob dies in jedem Fall geschieht, scheint aber unklar. Fr. Mühlhoff wird dies bei ihrem nächsten Seminar zum Practicando-Status berücksichtigen.

TOP 6

Bericht / Themen Schatzmeisterin / Finanzen

- Einreichung der Unterlagen beim Finanzamt / Prot. der JMV

Im letzten Jahr wurden die Unterlagen ans Finanzamt vom Steuerbüro erst im September eingereicht. Hr. Doczyck erläutert, dass über die Verwendung der Rücklagen immer die Unterschriften des kompletten Vorstandes erforderlich waren. Die Verwendung der Rücklagen muss vom Schatzmeister nachvollziehbar und wasserdicht formuliert sein. Außerdem wurde immer das Protokoll der letzten JMV beigelegt. Fr. Karaca klärt das Procedere zur Sicherheit nochmal mit dem Steuerbüro ab, das bislang kein Protokoll beigelegt hat.

Die endgültige Fertigstellung des Protokolls zur JMV ist noch nicht zeitnah erforderlich. Hr. Doczyck betont, dass gerade die darin enthaltenen Ausführungen des Schatzmeisters relevant seien und best. Aspekte berücksichtigen sollten. Fr. Karaca wird ihren Bericht von Hrn. Doczyck gegenlesen lassen.

- Konditionen für Ethik-VA mit Fr. Schleu

Für die geplanten 6 UE kann Fr. Schleu ein Honorar von 600,00 gezahlt werden. Für die Teilnehmenden (Kand. und Teammitglieder) soll diese besondere VA kostenfrei sein. Damit werden auch keine Gebühren für die Akkreditierung bei der PTK erhoben. Die Teammitglieder würden bei Zertifizierung also Fb-Pkt. erhalten, die Kand. Theorie-Pkt. Es soll eine Box für einen freiwilligen Kostenbeitrag aufgestellt werden.

Für die Mittagspause (45 min.) wird Kaffee und Kuchen angedacht. Nähere Absprachen erfolgen noch. Fr. Heyder wird die VA weiter koordinieren und auch die Akkreditierung auf den Weg bringen.

TOP 7

Allgemeine Themen / Projekte

- Brief an den Bundestagsabgeordneten

Fr. Heyder hat angelehnt an den Musterbrief der DGPT noch vor Weihnachten ein Schreiben an den BA für Düsseldorf, Hrn. Thomas Jarzombek (CDU) mit der Bitte um Unterstützung im Anliegen der Finanzierung der zukünftigen WB verschickt, in dem ihm die Sachlage differenziert erläutert wurde.

- Überlegungen zum Team-Tag am 03.02.24

Es soll nochmals eine kurze Erinnerung am Wochenanfang erfolgen, incl. der Uhrzeiten. Von den kalkulierten 18 TN werden nach Absagen nur 14 kommen, event. noch 2 weniger. Fr. Heyder wird direkt morgen das Tagungshaus informieren, damit die Mahlzeiten storniert werden. Es werden die Moderationen der beiden Blöcke (10-12 Uhr und 13-15 Uhr unter Fr. Schmitt, Fr. Mühlenhoff und Fr. Heyder aufgeteilt.

Planungen zur Fachtagung „Lehranalyse DGIP“ (online) am 16.03.24

Das an die PTK zwecks Akkreditierung von Fr. Hey versendete Programm wird Fr. Schmitt und Fr. Mühlenhoff ausgehändigt. Fr. Mergel-Hölz hat es ebenfalls schon bekommen. Bis spätestens Ende Februar wird Fr. Hey eine Online-Besprechung mit allen TN der AG planen.

Ebenfalls wird sie noch einen letzten Call an die Kolleg*innen aller Institute, mit Programm, verschicken lassen, falls noch Anmeldungen versäumt wurden. Bislang gibt es 20 Anmeldungen. Die vorherige Klärung der TN-Zahl und Namen ist für die Bildung der Interventionsgruppen erforderlich. Die Gruppenzusammensetzung soll vor der Tagung durch uns festgelegt werden. Fr. Mühlenhoff wird sich um das Abo des Zoom für März kümmern und die technischen Grundlagen für die virtuellen Gruppenräume schaffen.

TOP 8

Verschiedenes

- Bekanntmachungen Ulrich Doczyck

Hr. Doczyck teilt mit, dass Hr. Ebhomeya bei ihm das PT2 durchführen wird. Er hat über Fr. Laube mit dem LPA klären können, dass dies auch möglich ist, wenn kein Kassensitz mehr besteht. Sein letzter halber Kassensitz wird zum 01.04.24 an Fr. Ohmann übergehen.

Nächste Vorstandssitzung:

Sonntag, 10.03.2024, 10.30-13.00 Uhr in Bochum, Praxis Müh-Kar-Oehl

(Die Kandidatensprecher*innen Fr. Muthig u. Hr. Kessler wurden von Fr. Heyder bereits eingeladen, werden aber noch einmal zeitnah erinnert. Sie haben ihr Kommen schon zugesagt.)